

Übungen im ZR 100

Beitrag von „müllerin“ vom 3. Februar 2005 21:45

Ich suche Übungen (Handlungsebene und Bildebene), Spiele,... um den ZR 100 zu festigen - vor allem der Stellenwert oder die Wertigkeit der Zahlen ist einigen Schülern noch völlig unklar.

Sie können z.B. die Zahlen nach ihrer Größe sortieren, sie können $42 + 6$ rechnen, aber bei $42 + 30$ kommt dann 45, weil sie einfach den Zehner zum Einer dazurechnen. Oder aber sie rechnen zwar richtig, verdrehen dann aber die Zahl und schreiben 84 als Lösung, obwohl sie 48 meinen.

Habt ihr Tipps, wie/ was ich mit diesen Schülern üben könnte?

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 3. Februar 2005 21:58

hallo müllerin,

spontan fallen mir dominos und co. mit zahldarstellungen à la striche für zehner und punkte für einer ein, auf der handlungsebene das goldene perlenmaterial (goldene perlen für die einer, zehnerstangen aus goldperlen, hunderterplatten und tausenderwürfel) bzw. abstrakter das markenspiel (grüne, blaue und rote plättchen, die für einer, zehner, hunderter und tausender stehen) von montessori.

wenn du dann noch die zehner und die einer in den farben des markenspiels schreiben lässt, dürfte sich niemand mehr vertun...

lg,
grundschullehrerin

Beitrag von „robischo“ vom 3. Februar 2005 21:59

stell ihnen einfach ein paar taschenrechner zur verfügung, zum überprüfen. und damit die zahlen in der richtigen reihenfolge eingegeben werden.

Beitrag von „leppy“ vom 4. Februar 2005 09:51

Bei uns in der Uni würden sie sagen: Abakus.

Und ich find's theoretisch gar nicht mal so schlecht, habe aber als Noch-Studentin noch keine praktische Erfahrung damit sammeln können.

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3407625103/qid=1107507037/lf-21?tag=lf-21>
[\[Anzeige\]](#)

Gruß leppy

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 4. Februar 2005 11:45

anstelle des ~~abakus~~ kann man natürlich auch den kleinen rechenrahmen von montessori



verwenden...

Beitrag von „Bablin“ vom 4. Februar 2005 14:07

Du kannst sie Zehnerbündel herstellen lassen, indem die Schüler immer 10 Streichhölzer, Plastikstäbchen, Zahnstocher oder Stifte mit einem Gummiband zusammenfassen, und dann mit Bündeln und einzelnen Stäben die Zahlen darstellen lassen.

Oder je 10 Plättchen in Filmdosen verpacken lassen und die geschlossenen Dosen als Zehner verwenden.

Oder mit Zehner- und Einermünzen hantieren lassen.

Oder Cuisenairestäbe nehmen.

Es gibt auch Zehnerpackungen für Eier.

Du kannst ein Würfelspiel mit 2 Würfeln machen, bei dem die Schüler jeweils entscheiden, welche Zahl sie als Zehner nehmen, damit die Zahl möglichst groß wird (in kleinen Zweiergruppen oder mit 2 Mannschaften und großen Schaumstoffwürfeln).

Bablin

Beitrag von „venti“ vom 4. Februar 2005 14:48

Hallo müllerin,
ich bin auch ein Fan von Eierkartons in diesem Zusammenhang, gefüllt mit Tischtennisbällen. Die vollen Zehnerpakete kann man dann schließen, und die Rest-Einer lassen sich im offenen Karton leicht zählen.
Gruß venti 😊

Beitrag von „müllerin“ vom 5. Februar 2005 10:50

Vielen, vielen Dank für die zahlreichen Tipps - einiges an Materialien davon habe ich in rauen Mengen hier, und werde es auch gleich verwenden *freu*.

Ich habe selber auch noch ein bisschen Ausschau gehalten und gestern DAS mit den Kindern gemacht - in Farbe ausgedruckt und laminiert (ist sehr gut angekommen):

http://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/or...rtchen_leer.pdf

--von diesen Karteien gibt es viele verschiedene - man hat dabei auch gleich ziemlich gut gesehen, wer wie weit ist in seinem Zahlenverständnis ist.

Außerdem habe ich ihnen das Spiel 'Drei in einer Reihe' gezeigt - muss jetzt nur noch mehr



Würfel kaufen, die bis 10 gehen

Mit Geld Zahlen und Rechnungen darstellen lassen habe ich die Kinder schon des öfteren, weil das Material bei den Büchern dabei war, ABER: zig Kinder finden jedes Mal wieder ihr Geld nicht, und viele schauen halt, was der Nachbar legt und legen nach, ohne wirklich eine Vorstellung zu haben, was sie tun, scheint mir. Zumindest erschien mir beim Legen immer, dass sie es eh können, aber bei der Umsetzung auf dem Arbeitsbaltt sah es gleich wieder ganz anders aus.

Mit dem Abakus kommen viele nicht gut zurecht, weil die Kugeln, die nicht benötigt werden, immer noch da sind und die Kinder völlig verwirren, scheint mir (sie verlieren dann völlig den Überblick).

Beitrag von „Little_sam“ vom 5. Februar 2005 14:56

Mache am Anfang der Stunden häufig "Zahlen hören"

Hunderter = stampfen

Zehner = klatschen

Einer = schnipsen

Die Kinder nennen die Zahlen... auch einfache Additionsaufgaben können gerechnet werden!

Macht ihnen wahnsinnig Spaß und man kann sich fast vollkommen raushalten! Die Kinder können das mittlerweile ganz alleine!

Beitrag von „müllerin“ vom 5. Februar 2005 15:03

gute Idee, danke dir!

Beitrag von „ANGsthase“ vom 5. Februar 2005 15:33

Bin zwar auch nur ein kleiner Student aber was hältst du vom zahlenstrahl? Zeige die Zahl ..., welche Zahlen sind Vorgänger , Nachfolger. Ich habe auch schonmal im Fachpraktikum den Zahlenraum bis 100.000 als Thema gehabt. Da habe ich lauter bunte Zettel gehabt auf die dann entsprechende zahlen und dann verteilt. ich selber habe eine gezogen und die kinder die den vorgänger und nachfolger hatten, mussten sie rechts und links neben mich stellen Bsp. ich hatte die 99.999 in der hand und jetzt schauten alle kinder, was habe ich denn für eine zahl und die entsprechenden kinder mit den zahlen kamen dann nach vorne also 100.000 stellte sich links von mir unnd 99.998 rechts neben mich. Dann rief ich immer wieder Schüler auf, die die Zahlen vorlesen sollten und dann in die Stellentafel eintragen. Hat denen ungeheuer viel Spaß gemacht.

Beitrag von „müllerin“ vom 5. Februar 2005 16:44

danke dir, so etwas Ähnliches habe ich auch bei der Erarbeitung des ZR 100 gemacht (ist ja nicht so, dass wir den nicht langsam erarbeitet hätten, aber bei einigen ist es offenbar noch



immer nicht angekommen) - könnte ich aber gut in der nächsten Förderstunde nochmal machen!

Beitrag von „Bablin“ vom 5. Februar 2005 17:50

Wäre das etwas für dich? - Alerdings wohl kaum in der Förderstunde ... 😊

<http://www.mathe-projekt.ch/downloads/lern...dertertafel.doc>

Bablin